



Die Bedeutung des Tabak- sektors für die Schweizer Volkswirtschaft

Zusammenfassung
Oktober 2017

Zusammenfassung

Der Tabaksektor leistet einen **wichtigen Beitrag für die Schweizer Volkswirtschaft**. Er schafft Arbeitsplätze, unterstützt andere Sektoren und tätigt Investitionen. Ausserdem ist er ein wichtiger Exportsektor. Der Tabaksektor generiert zudem **hohe Steuereinnahmen** für den Schweizer Staat. Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Tabaksektors – inklusive direkter, indirekter und öffentlicher Effekte – beträgt **CHF 6,3 Milliarden** oder knapp **1 Prozent des schweizerischen Bruttoinlandsprodukts**. Ausserdem schafft der Tabaksektor mindestens **11'500 Arbeitsplätze**, die rund **0,2 Prozent der gesamten schweizerischen Arbeitskräfte** ausmachen.

Tabakanbau

- Tabak wird in der Schweiz seit mehr als **300 Jahren** angebaut.
- Tabak wird **auf rund 460 Hektaren** in **9 Kantonen** angebaut.
- Der Tabakanbau schafft Arbeitsplätze für rund **160 Pflanzler**.
- Der Tabakanbau **konsolidierte** sich in den vergangenen Jahren.
- Im Vergleich zu anderen einheimischen Anbauarten wie Karotten, Zuckerrüben oder Kartoffeln generiert der Schweizer Tabakanbau einen relativ **hohen Jahresumsatz**.
- Der Tabakanbau in der Schweiz ist mit **relativ hohen Kosten** verbunden.
- Der Tabakanbau in der Schweiz ist **stark reguliert** und wird durch ein gesetzlich vorgegebenes **Subventionssystem** unterstützt.

Herstellung von Tabakprodukten

- In der Schweiz wurden im Jahr 2016 zirka **34,6 Milliarden** Zigaretten hergestellt.
- Zirka **25 Prozent** der Zigaretten, die in der Schweiz hergestellt werden, sind für den einheimischen Markt bestimmt. Sie machen rund **89 Prozent** aller Zigarettenverkäufe im Inland aus.
- Zirka **75 Prozent** aller Zigaretten, die in der Schweiz produziert werden, sind für den **Export** bestimmt. Wichtige Exportmärkte für in der Schweiz hergestellte Zigaretten sind beispielsweise Japan, Marokko und Südafrika.
- **Die Exporteinnahmen aus Tabakprodukten im Jahr 2016** (CHF 561 Millionen) sind vergleichbar mit den Exporteinnahmen wichtiger Schweizer Exportgüter wie etwa **Käse** (CHF 578 Millionen) oder **Schokolade** (CHF 785 Millionen).
- Seit kurzem sind neue sogenannte «Heat-not-Burn-Produkte» auf dem Schweizer Markt lanciert worden. Sie sind das Resultat erheblicher weltweiter Investitionen seitens der Tabakhersteller. Ein Teil dieses Geldes wurde in der Schweiz, im Bereich Forschung und Entwicklung sowie durch die Umwandlung von Produktionslinien, investiert.
- Erste Zahlen zu den Verkäufen von «Heat-not-Burn-Produkten» und ihre dazugehörigen Steuereinnahmen werden jedoch erst im Jahr 2018 veröffentlicht.

Verkauf von Tabakprodukten – Gross- und Detailhandel

- Tabakprodukte werden an zirka **13'500 Verkaufsstellen** wie Lebensmittelgeschäften und Kiosken angeboten – ausserdem an rund **14'500 Zigarettenautomaten**.
- Der Grosshandel mit Tabakprodukten erfolgt durch traditionelle Grosshändler, integrierte Detailhändler sowie Cash & Carry-Geschäfte.
- Für viele Verkaufsstellen machen Tabakprodukte **einen grossen Teil des Gesamtumsatzes** aus und können als **Leitprodukte** funktionieren, was sich positiv auf den Umsatz anderer Produkte auswirkt.
- Rund **89 Prozent** der gesamten Verkäufe von Tabakprodukten in der Schweiz sind **Zigaretten**; Zigarren und Zigarillos machen etwa 6 Prozent aus, andere Tabakprodukte wie Feinschnitt und Pfeifentabak oder «Heat-not-Burn-Produkte» etwa 5 Prozent.
- In den letzten 20 Jahren gingen die Tabakverkäufe in der Schweiz **um rund 38 Prozent zurück**.

Tabak- besteuerung

- Mehr als **60 Prozent** des Verkaufspreises einer Packung Zigaretten der gängigsten Preisklasse sind **Steuern** (Tabaksteuer und Mehrwertsteuer).
- Tabakprodukte haben im Jahr 2016 rund **CHF 2,4 Milliarden** an Steuern generiert (Tabaksteuer und Mehrwertsteuer).
- 2016 wurden durch Abgaben auf jede Packung Zigaretten und jeden Beutel Feinschnitt weitere **CHF 13,7 Millionen** für einen Fonds erhoben, mit dem der **Tabakanbau im Inland** gefördert wird, sowie weitere **CHF 13,7 Millionen** für den **Tabakpräventionsfonds**.
- Während die **Zigarettenverkäufe** in den letzten Jahren **zurückgingen**, nahmen die **Einnahmen durch die Tabaksteuer zu** – von CHF 1,7 Milliarden im Jahr 2000 auf **CHF 2,4 Milliarden im Jahr 2016**.
- Einnahmen aus der Besteuerung von Tabakprodukten machten im Jahr 2016 **6 Prozent** der gesamten Finanzierung der **Alters- und Hinterlassenenversicherung** und der **Invalidenversicherung** aus.

Problematik des Konsums unversteuerter Zigaretten

- Basierend auf einer von KPMG durchgeführten internationalen Studie (SUN Report) beträgt der Anteil illegal importierter Zigaretten am gesamten Zigarettenkonsum rund **2,8 Prozent**.
- Konservativ geschätzt fallen etwa **CHF 57 Millionen** an Tabaksteuer und zusätzliche **CHF 0,7 Millionen** an Beiträgen für den SOTA- und den Tabakpräventionsfonds wegen des illegalen Imports von Zigaretten weg.
- **Ergebnisse** des SUN Reports zeigen auf, dass **9,8 Prozent** aller Zigaretten, die in der Schweiz konsumiert werden, **nicht im Inland versteuert** werden. Diese Zahl schliesst legale grenzüberschreitende Einkäufe wie auch unrechtmässig importierte (geschmuggelte) Zigaretten mit ein.
- Der Zigarettenkonsum unter der Vermeidung von Abgaben wirkt politischen Bestreben entgegen, die Steuereinnahmen zu erhöhen und den Tabakkonsum zu reduzieren.

Die gesamt- wirtschaftliche Bedeutung des schweizerischen Tabaksektors

- Mit jedem Schweizer Franken an Einkommen, der im schweizerischen Tabaksektor verdient wird, werden 83 Rappen an **zusätzlichem Wert** in anderen einheimischen Wirtschaftssektoren generiert.
- Der Schweizer Tabaksektor schafft **direkte Arbeitsplätze** für rund 6'200 Menschen.
- Rund 5'200 **zusätzliche Arbeitsplätze** werden durch den Tabaksektor in anderen Sektoren geschaffen.
- Der Mehrwert entlang der Wertschöpfungskette beläuft sich auf CHF 2,1 Milliarden.
- Der Tabaksektor wirkt sich auf andere Wirtschaftssektoren mit weiteren CHF 1,8 Milliarden aus.
- Zusammengefasst hat der Tabaksektor somit einen **Gesamteffekt** von rund **CHF 6,3 Milliarden** auf die Schweizer Volkswirtschaft (bzw. 1 Prozent des Schweizer Bruttoinlandsprodukts), sowie von rund **11'500 Arbeitsplätzen**, was zirka 0,2 Prozent aller Schweizer Erwerbstätigen entspricht.

Kontakt

KPMG AG

Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

kpmg.ch

Joshua Martin

Partner
Advisory

+41 58 249 35 76

jmartin12@kpmg.com

Die vorliegende Studie führte KPMG zwischen Juni und Oktober 2017 durch. Sie wurde von Philip Morris SA in Auftrag gegeben, um die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen des Tabaksektors auf die Schweizer Volkswirtschaft zu analysieren und zu belegen. Die Studie basiert auf öffentlich verfügbaren quantitativen Informationen und Daten, sowie auf Befragungen von Akteuren aus dem schweizerischen Tabaksektor und der Eidgenössischen Zollverwaltung, welche durch KPMG unabhängig durchgeführt wurden.

Die Studie schliesst den wirtschaftlichen Einfluss der von Angestellten und Unternehmen bezahlten Lohn- und Unternehmenssteuern ausdrücklich aus. Dieser wäre wahrscheinlich hoch, ist aber über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg sehr schwierig zu bewerten.

Ausserdem befasst sich die Studie weder mit Gesundheitsthemen noch mit den tabakkonsumbezogenen Gesundheitskosten. Die Studie geht auch nicht auf übergeordnete regulatorische Fragestellungen bezüglich Tabakprodukten ein.

Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und beziehen sich daher nicht auf die Umstände einzelner Personen oder Rechtsträger. Obwohl wir uns bemühen, genaue und aktuelle Informationen zu liefern, besteht keine Gewähr dafür, dass diese die Situation zum Zeitpunkt der Herausgabe oder eine künftige Situation akkurat widerspiegeln. Die genannten Informationen sollten nicht ohne eingehende Abklärungen und professionelle Beratung als Entscheidungs- oder Handlungsgrundlage dienen. Bei Prüfkunden bestimmen regulatorische Vorgaben zur Unabhängigkeit des Prüfers den Umfang einer Zusammenarbeit.

© 2017 KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative («KPMG International»), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.

Die Bedeutung des Tabaksektors für die Schweizer Volkswirtschaft Oktober 2017